



NEUE HEIMAT TIROL

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH

Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck

Tel.: (0512) 3330, E-mail: nhtirol@nht.co.at

www.neueheimattiro.at

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Achenkirch: Neue Heimat Tirol übergab „Urschner Siedlung“ neu

ACHENKIRCH (23.7.2010). Die Gebäude der „Urschner Siedlung“ in Achenkirch waren in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr modernen Wohnstandards. Nun errichtete die Neue Heimat Tirol (NHT) in einer ersten Baustufe zwei Passivhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen, in die jetzt die Bewohner der Urschner Siedlung umziehen. Die alten Gebäude werden abgerissen, auf dem freiwerdenden Areal entstehen in einer zweiten Bauphase mehrere Einzelwohnhäuser.

Neulich war Schlüsselübergabefeier an Ort und Stelle . NHT-Geschäftsführer DI (FH) Alois Leiter freute besonders, „dass die Neue Heimat Tirol bei diesem Projekt ihrem Namen sprichwörtlich gerecht wird, indem sie „Neue Heimat“ am bereits vorhandenen Gelände auf modernstem Standard schaffen konnte.“ Über acht Zweizimmer-, acht Dreizimmer- sowie eine Vierzimmerwohnung freuen sich zahlreiche Jungfamilien.

Das Architekturbüro Rainer Raimund ZT GmbH. plante die Gebäude in Passivbauweise. Große Fensterflächen mit Drehtüren sorgen für optimale Besonnung und Ausblick. Die Hausfassaden bestehen aus unbehandeltem Lärchenholz.

Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und behindertengerecht adaptierbar.

Die Gebäude sind mit einer kleinen Lüftungszentrale ausgestattet, in einem davon ist die gemeinsame Heizzentrale installiert. Als Zusatzenergieträger dient eine Pelletsheizung sowie eine Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung.

Die Tiefgarage bietet 19 Stellplätze, weitere acht Parkplätze stehen im Freibereich für Besucher zur Verfügung.

Die durchschnittliche Miete wird € 7,41 pro m² betragen. Die Baukosten machen 2,6 Mio. €, die Grundkosten ca. 280.000 € aus, sodass sich die Gesamtherstellungskosten auf ca. 2,9 Mio. € belaufen.

Bildunterschrift:

Die Gebäude der „Urschner Siedlung“ in Achenkirch sind in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den modernen Wohnstandards. Nun errichtete die Neue Heimat Tirol (NHT) in einer ersten Baustufe zwei Wohnhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen, in die die jetzigen Bewohner der Urschner Siedlung umziehen. Die alten Gebäude werden abgerissen. Bei der Schlüsselübergabe (v.li.): NHT-Projektleiter Herbert Santer, Neubewohnerin Sandra Steinacher mit Celine, Bürgermeister Stefan Messner und Gemeindevorstand Irmgard Birnbacher

Foto: Ascher

Für weitere Informationen:

Direktor DI (FH) Alois **Leiter**
Gf. der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512-3330-162
e-mail: leiter@nht.co.at
www.neueheimattirol.at